



Der Countdown für die 54. Internationale Bootsmesse hanseboot in Hamburg läuft. Am Samstag (26. 10.) wird sie ihre Tore öffnen. Eine der ?Hauptdarstellerinnen? ist schon seit Dienstag (22. 10.) vor Ort. Da wurde nämlich die größte Motoryacht der Messe eingekrant, eine Prestige 500 Flybridge. In dem vorliegenden Beitrag berichtet der Verkäufer von den Extras der Yacht, der Spediteur vom komplizierten Transport und der Messeleiter von dem, was die Besucher ab Samstag erwartet.

Leadin

Der Countdown für die 54. Internationale Bootsmesse hanseboot in Hamburg läuft. Am Samstag (26. 10.) wird sie ihre Tore öffnen. Eine der ?Hauptdarstellerinnen? ist schon seit Dienstag (22. 10.) vor Ort. Da wurde nämlich die größte Motoryacht der Messe eingekrant, eine Prestige 500 Flybridge. Thomas Ultsch war dabei.

15,20 Meter ist das Riesen-Schiff lang und 4,50 Meter breit. Jede Menge Platz für sechs Schlafstätten und auch sonst viel Luxus. Verkäufer Enno Pfahl vom Bootshändler Gründl kommt aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus.

O-Ton

Bevor es soweit war, brauchte auch Uwe Schriever einen optimalen Blick. Der Spediteur war für den Transport des französischen Cruisers verantwortlich.

O-Ton

Das hört sich einfach an, dahinter steckt aber richtig viel Arbeit.

O-Ton

Außerdem mussten noch Parkverbote organisiert werden und und und. Die Prestige dann noch in die Halle zu fahren und dort auf die vorbereiteten Böcke zu heben war da noch der kleinere Teil.

O-Ton

Jetzt steht das 18-Tonnen-Schiff sicher auf dem Trockenen und wartet auf Interessierte und potentielle Käufer. Genauso wie hanseboot-Projektleiter Heiko Zimmermann.

O-Ton

Rund 600 Aussteller aus 18 Ländern werden sich ab Samstag auf 61.000 Quadratmetern präsentieren. Und zwar der ganzen Familie.

O-Ton

Und die Riesen-Motoryacht 500 Flybridge kann man so kaufen, wie sie da steht. Kostenpunkt: 750.000 Euro.

Thomas Ultsch, Redaktion / Hamburg